

NDB-Artikel

Konrad *von Lichtenau* Propst von Ursperg (bis 1240).

Leben

K. kann als Nachfolger Burchards im Amt nicht mehr als Vollender von dessen Chronik gelten – wie behauptet worden ist –, seitdem feststeht, daß dieser nicht vor 1231 gestorben ist und daher 1229/30 seine Chronik selbst bis in seine Gegenwart geführt hat.

Literatur

ADB 16;

Wattenbach-Schmale I, S. 116 f., Anm. 46.

Autor

Gabriel Silagi

Empfohlene Zitierweise

, „Konrad von Lichtenau“, in: Neue Deutsche Biographie 12 (1979), S. 544
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

ADB-Artikel

Konrad von *Lichtenau*, Propst von Ursperg, war der Nachfolger Burchards (s. Bd. III, S. 566) von 1226—1240; er hat vermuthlich das unvollendet gelassene Geschichtswerk seines Vorgängers nach dessen Vorarbeiten ausgearbeitet und dann eine Fortsetzung bis 1229 hinzugefügt. Sein Antheil ist also, wenn auch verdienstlich, doch nicht umfangreich; weil aber 1569 das ganze Werk unter seinem Namen veröffentlicht wurde, wird er in älteren Werken sehr häufig als Verfasser desselben angeführt.

Autor

Wattenbach.

Empfohlene Zitierweise

, „Konrad von Lichtenau“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1882), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
